

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Zum Autor</b> .....	1
<b>Vorwort zur Bearbeitung „Juli 2018“</b> .....	1
<b>Aus dem Vorwort zur 1. Auflage</b> .....	2
<b>Zum Arbeitsrecht und zum Besonderen dieser Arbeitsmappe</b>	
A. Wesen des Arbeitsverhältnisses.....	1
B. Auswirkungen auf das Arbeits- und Sozialversicherungsrecht.....	2
C. Auswirkungen auf die inhaltliche Darstellung bzw. Gestaltung dieses Buches .....	3
D. Themenauswahl und was nicht enthalten ist.....	5
E. Ergänzendes zu Darstellung und Gebrauch.....	6
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	1
<b>Kapitel 1</b>	
<b>Rechtsdurchsetzung Gerichte, Recht bei Auslandsberührungen</b>	
A. Zur Rechtsdurchsetzung: Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit .....	1
1. Organisation und Zuständigkeiten .....	1
2. Verfahrensbesonderheiten .....	2
3. Internationale Gerichtszuständigkeit bei ausländischem Arbeitnehmer-Wohnsitz? ..	5
B. Zum Rechtsschutz im Rahmen der Verwaltungsgerichtsbarkeit .....	6
C. Auslandsberührungen: Welches Arbeitsrecht gilt bei Entsendungen ins Ausland und aus dem Ausland? .....	9
1. Grundsätzliche Arbeitsrechtszuordnung.....	9
2. Abweichungen durch Eingriffsnormen? .....	10
3. Praktische Auswirkungen.....	11
D. Welche Sozialversicherung bei Arbeit im mehreren EU-Staaten bzw. Entsendungen innerhalb EU/EWR?.....	13
<b>Kapitel 2</b>	
<b>Arbeiter oder Angestellter: Auswirkungen? Übernahmen?</b>	
A. Zur Notwendigkeit der Unterscheidung.....	1
1. Arbeitnehmer und Arbeitnehmergruppen.....	1
2. Warum man noch unterscheiden muss .....	2
B. Wer ist kraft Gesetzes Angestellter? .....	3
C. Noch wesentliche Unterschiede zwischen Arbeitern und Angestellten? .....	5
D. Volle oder nur teilweise Übernahme ins vertragliche Angestelltenverhältnis? .....	10
E. Betriebsverfassungsrechtliches und Kollektivvertragsrechtliches von Übernahmen .....	11
1. Bedingung für den Wechsel der Gruppenzugehörigkeit im Betriebsrätewesen .....	11
2. Alternativen? .....	12
3. Betriebsrätewesen: Auswirkungen der Übernahme .....	13
<b>Kapitel 3</b>	
<b>Arbeitskräfteüberlassung aus Beschäftiger- bzw. Kundensicht</b>	
A. Grundsätzliches zur Arbeitskräfteüberlassung.....	1
1. Was ist bzw. bewirkt die Inanspruchnahme überlassener Arbeitskräfte? .....	1

## Inhaltsverzeichnis

---

2. Vorteile und Vorteilsgrenzen für den Beschäftiger.....	3
B. Besondere Beschäftigerpflichten.....	5
C. Direktansprüche gegen Beschäftiger.....	6
D. Besondere Informations- und Meldepflichten des Beschäftigers.....	7
E. Betriebsrätewesen und Betriebsverfassung.....	8

## Kapitel 4

### Teilzeitarbeit: Normal? Geschützt? Gefördert?

A. Was gilt arbeitsrechtlich für Teilzeitbeschäftigte?.....	1
1. Gesetze und Kollektivverträge .....	1
2. Wichtige Hinweise zur Umsetzung.....	2
B. Elternteilzeit zur Kleinkindbetreuung .....	8
C. Arbeitszeitherabsetzung zur Angehörigenbetreuung: Betreuungsteilzeit? Hospizteilzeit? Pflegeteilzeit?.....	10
D. Bildungsteilzeit? Solidaritätsprämien-Teilzeit?.....	11
E. Altersteilzeit ohne Altersteilzeitgeld?.....	12
F. Altersteilzeit mit Anspruch auf Altersteilzeitgeld.....	13
1. Grundsätzliches sowie Bedeutung der Laufzeitbeginne .....	13
2. Grundvoraussetzungen, Zugangsalter und Teilzeitausmaße .....	15
3. Teilzeitarbeitsentgelt und Lohnausgleich .....	18
4. Sozialrechtliche Absicherungen, Nebenkosten, Abfertigung Alt und Neu .....	21
5. Maximaldauer der förderbaren Altersteilzeit.....	22
6. Ersatzrate, Höhe und Valorisierung des AMS-Altersteilzeitgeldes.....	23
7. Gestaltungsmöglichkeiten der Altersteilzeit .....	26
8. Sonderprobleme der Blockungsmodelle .....	28
9. Ergänzende Hinweise (Vereinbarungen, AMS).....	34

## Kapitel 5

### Gleichbehandlungsgebote bzw. Diskriminierungsverbote

#### (Geschlecht, Alter etc.)

A. Grundsätzliches zu den Diskriminierungsverboten .....	1
B. Gleichbehandlung der Geschlechter .....	2
C. Sonstige Diskriminierungsverbote .....	10
1. Religion und Weltanschauung .....	10
2. Ethnische Zugehörigkeit .....	10
3. Alter .....	11
4. Sexuelle Orientierung.....	12
5. Behinderung.....	12
6. Sachlich gerechtfertigte Schlechterstellung? .....	13
7. Diskriminierende Belästigungen .....	13
D. Sanktionen: Welche Folgen drohen bei Diskriminierungen? Besonderheiten? .....	13
1. Nichteinstellungen und Nichtbeförderung .....	13
2. Entgelt, Weiterbildung, Wohlfahrt .....	14
3. Sonstige Arbeitsbedingungen .....	15
4. Belästigungen? .....	16
5. Beendigungen.....	19

---

E. Organisatorische Begleitmaßnahmen: Gleichbehandlungskommission, Gleichbehandlungsanwaltschaft, Behindertenanwalt .....	22
1. Gleichbehandlungsanwaltschaft .....	22
2. Gleichbehandlungskommission.....	23
3. Besonderes zum Behindertenschutz.....	24

## Kapitel 6

### Der Dienstvertrag: Abschluss, Inhalte, Änderungen, besondere Vereinbarungen, Betriebspensionen

A. Zustandekommen: Vorstellungskosten, Form und Dienstzettelpflicht .....	1
1. Allgemein Wichtiges.....	1
2. Dienstzettel-Mindestinhalte.....	4
B. Wichtige Zusatzinhalte.....	5
C. Vertragsänderung, insbesondere „Verschlechterungsvereinbarungen“?.....	14
1. Grundsätzliches und Abgrenzungsnotwendiges.....	14
2. Verschlechterungsvereinbarungen.....	15
D. Umstiegsvereinbarung auf die Abfertigung Neu?.....	16
E. Beendigungen mit Wiedereinstellungszusage.....	17
F. Karenzierungen (Unbezahlte Urlaube, Väter-Familienzeiten).....	21
G. Bildungskarenz, Ersatzkraft-Freistellung und Bildungsteilzeit.....	23
H. Rückerstattung von Ausbildungskosten .....	26
I. Mindestvereinbarungsinhalte und Vereinbarungsverbote bei Arbeitskräfteüberlassung ("Leiharbeitnehmer").....	30
J. Betriebspensionen: Direktzusagen? Pensionskassen-Zusagen? Betriebliche Kollektivversicherung? .....	32
1. Entscheidungswichtiges, auch zu Übertragungsrisiken.....	32
2. Gestaltungs- und Inhaltsfragen.....	34

## Kapitel 7

### Betriebs(teil)übergänge und Umstrukturierungen

A. Betriebsübergang vor Juli 1993? Warum dies noch von Bedeutung ist .....	1
B. Verpflichtend automatischer Übergang der Arbeitsverhältnisse .....	2
1. Eintrittsautomatik und Ausnahmen.....	2
2. Bedeutung und Folgen der Eintrittsautomatik .....	3
3. Vereinbarungsalternativen? .....	6
C. Haftungen der Beteiligten und Regressrecht des Nachfolgers.....	6
D. Betriebsübergang? Auftragsvergaben? Schließungen? .....	8
E. Was gilt hinsichtlich des Kollektivvertrages? .....	10
1. Grundsätzliches.....	10
2. Bestandschutzsicherung.....	11
3. Besonderer Mindestentgeltschutz.....	12
F. Was gilt hinsichtlich der Betriebsvereinbarungen? .....	14
1. „Freie“ Betriebsvereinbarungen .....	14
2. Echte Betriebsvereinbarungen.....	14
G. Begünstigte Selbstkündigung bei wesentlicher kollektivrechtlicher Verschlechterung?..	16

## Inhaltsverzeichnis

---

H. Individual- und kollektivrechtliche Grundsatzhinweise .....	18
I. Was gilt hinsichtlich der Betriebsräte und Betriebsratsmandate bei unternehmensübergreifenden Umstrukturierungen?.....	18

### Kapitel 8

#### Personenbezogener Datenschutz im Arbeitsverhältnis

A. Grundsätzliches .....	1
B. Regelungsüberblick zum neuen österreichischen Datenschutzgesetz .....	1
C. Die wichtigsten Regelungen der DS-GVO samt Auswirkungen und Schlüssen für Arbeitsverhältnisse.....	2
1. Grundlagen: Gegenstand, Zweck, Geltungsbereich, Begriffe .....	2
2. Zwingende Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 5) .....	3
3. Notwendige Rechtmäßigkeit jeder solcher Verarbeitung als zentrales Inhaltsgebot ...	5
4. Grundsätzlich unzulässige Kategorien personenbezogener Verarbeitung .....	7
5. Rechte der Arbeitnehmer und daraus erwachsende Pflichten der Arbeitgeber: Transparenz, Information und Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruchsrecht .....	8
D. Ausgewählte Fragenkreise.....	9
1. Datenschutzbeauftragte .....	9
2. Betrieblicher Datengeheimnis-Schutz.....	10
3. Bildverarbeitung betreffend Arbeitnehmer .....	11
4. Verhältnis der DS-GVO zu den Mitbestimmungsrechten des Betriebsrats.....	11
5. Bewerberdaten.....	12

### Kapitel 9

#### Lehrverhältnisse: Welche Besonderheiten zu beachten sind

A. Grundsätzliches und Forderungen .....	1
B. Abschluss und Anmeldung des Lehrvertrages .....	2
C. Lehrlingsentschädigungen .....	5
D. Sonstige Pflichten des Lehrberechtigten .....	7
E. Schulbesuch und Internatskosten .....	8
F. Pflichten des Lehrlings und der Eltern.....	9
G. Urlaub und Krankenstand.....	10
H. Dauer der Lehrzeit und Nachlehre.....	11
I. Endigung und vorzeitige Auflösung des Lehrverhältnisses.....	12
J. Außerordentliche Auflösung zum Ende des ersten oder zweiten Lehrjahres? .....	17
K. Die Behaltezeit nach der Auslehre.....	19

### Kapitel 10

#### Ausländerbeschäftigung

A. Grundsätzliches und Strafrisiken .....	1
1. Wann Bewilligungserfordernisse, wann nicht?.....	1
2. Strafen und sonstige Sanktionen bei illegaler Beschäftigung .....	3
B. Mindestentgelt, elektronische Entsendemeldung und Vor-Ort-Unterlagenbereithaltung .....	5
1. Entsendungen zu vorübergehender Arbeit nach Österreich .....	5
2. Lohndumpingverbot.....	6
3. Besondere Melde- und Unterlagenbereithaltungspflichten (LSD-BG) .....	6

4. Sicherheitsleistungsrisiken .....	7
5. Sonstige Hinweise .....	8
C. Bewilligungsfreie Ausländerbeschäftigung? .....	8
D. Beschäftigungstitel des Ausländers .....	11
E. Beschäftigungsbewilligungen des Arbeitgebers: Voraussetzungen, Verfahren, Geltungsdauer .....	13
F. Betriebsentsandte Ausländer: Pflichten und Risiken des Auftraggebers .....	18
G. Behördliche Kontrollmöglichkeiten .....	21
H. Arbeitsvertragsfragen und Ansprüche bei Fehlen oder Wegfall der Bewilligung .....	23

## **Kapitel 11**

### **Ferialarbeit: Arbeitnehmer oder Volontär-Praktikant?**

A. Grundsätzliches und Gestaltungsvarianten .....	1
B. Wer ist echter (Volontär-)Ferialpraktikant? .....	2
C. Rechtsfolgen des echten Volontär-Praktikantenverhältnisses .....	4
D. Ferialarbeitsverhältnisse und ihre Auswirkungen .....	6
E. Familienbeihilfe und Ferialpraxis oder Ferialarbeit .....	8

## **Kapitel 12**

### **Kollektivvertrag und Kollektivvertragszugehörigkeit**

A. Grundlegendes .....	1
1. Zwecke und Wesen des Kollektivvertrags .....	1
2. Kollektivvertragsfähige Organisationen .....	2
3. Wirkungen des Kollektivvertrags .....	3
4. Reichweite: Wer ist erfasst? Wichtige Ausstrahlungen? .....	4
4. Zwingende Wirkung: Günstigkeitsprinzip .....	6
B. Welcher Kollektivvertrag? Räumlicher, fachlicher, persönlicher Geltungsbereich .....	7
C. Wie bei mehrfacher Kollektivvertragszugehörigkeit vorzugehen ist .....	8
1. Mehrfach-Mitgliedschaften? .....	8
2. Fachlich-organisatorische Abgrenzbarkeit? .....	9
3. Fehlende Abgrenzbarkeit? .....	10
D. Was im Kollektivvertrag regelbar bzw. üblicherweise geregelt ist .....	13
E. Auslegungshinweise .....	15
F. Auflegepflicht im Betrieb .....	16
G. Kollektivvertrag nach Betriebsübergang oder Ausgliederung? .....	17
H. Kollektivvertrag bei Fehlen oder Überschreiten der Gewerbeberechtigung? .....	19
I. Satzung und Mindestlohnartif? .....	20

## **Kapitel 13**

### **Mindest- und Istentgeltfragen inkl. Unterentlohnungsrisiken**

A. Grundsätzliches und Gebot transparenter Abrechnungen .....	1
B. Mindestlohn und Istlohn: Einstufung, Einstufungskriterien und Entgeltvereinbarung .....	2
C. Kollektivvertragliche Istlohnklauseln .....	5
D. Zulässige Vorwegnahmevereinbarungen .....	7
E. Unterentlohnung einschließlich Lohndumping: Folgen und Risiken .....	8
F. Zeitvorrückungen, insbesondere Biennalsprünge .....	15

## Inhaltsverzeichnis

---

G. Gleichbehandlungsgebote: allgemeiner arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz, sonstige Benachteiligungsverbote .....	16
1. Geschlechtliche und sonstige Diskriminierungsverbote .....	16
2. Teilzeitbenachteiligungsverbot .....	18
3. allgemeiner arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz .....	19
4. Sonstige Benachteiligungsverbote .....	20
H. Überlassene Arbeitskräfte: Entgeltbesonderheiten .....	22
1. Höheres Überlassungs-Mindestentgelt .....	22
2. Bürgenhaftung des Beschäftigers .....	25
I. Auftraggeber-Entgelthaftung und SV-Beitragshaftung für Bauleistungen von Subunternehmern .....	26

### Kapitel 14

#### Provisionen und Erfolgsbeteiligungen

A. Grundsätzliches zu Provisionen und Gewinnbeteiligungen .....	1
B. Welche wesentlichen Fragen in Provisionsvereinbarungen geregelt sein sollten .....	3
C. Provisionsbasis und Preisnachlässe .....	4
D. Provisionssatz .....	6
E. Anspruchserwerb und Fälligkeit .....	8
F. Storno, Zahlungsunfähigkeit u.dgl. ....	11
G. Gebiets- und Kundenschutz .....	11
H. Provisionen und Dienstfreistellungen .....	12
I. Provisionen durch Dritte .....	13
J. Provisionsauswirkungen auf Feiertage, Urlaub, Krankenstand und Abfertigung .....	13
K. Sonderzahlungen bei Provisionsempfängern .....	16
L. Buchauszug über provisionspflichtige Geschäfte .....	17
M. Gewinn- und Unternehmensbeteiligungen .....	18
N. Erfolgsbeteiligung bei Diensterfindungen: Patentvergütungsansprüche .....	20

### Kapitel 15

#### Sachbezüge bzw. Naturalentgelte (Pkw, Wohnungen etc.)

A. Natural- oder Sachleistungen: Anrechenbar auf Mindestentgelt? .....	1
B. Sachbezüge und ihre Bewertung in der Lohnverrechnung .....	2
C. Wertansatz bei arbeitsrechtlichen Ansprüchen? .....	3
D. Kostenersatz .....	3
E. Sozialversicherungsfreie Sachbezüge und Vorteile .....	4
F. Privatnutzung von Firmenfahrzeugen .....	5
G. Dienstwohnung: Wesen, Räumung, Betriebskosten .....	6
H. Werkwohnung .....	8

### Kapitel 16

#### Sonderzahlungen

A. Grundsätzliches .....	1
B. Vereinbarung von "Anwesenheitsprämien"? .....	2
C. Ansprüche auch aus Betriebsübungen? Gewährung nur unter Vorbehalten? .....	2
D. Kollektivvertragliche Sonderzahlungen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge) .....	4
E. Fälligkeitsbestimmungen .....	6

---

F. Entgelt-Entfall, Entgeltänderungen und Entgeltschwankungen.....	7
1. Fälle des Entgelt-Entfalls .....	7
2. Bloße Entgelterhöhungen im Anspruchszeitraum.....	9
3. Entgeltschwankungen bei regelmäßiger Teilzeit-Mehrarbeit.....	9
G. Wechsel zur Teil- oder Vollzeitbeschäftigung .....	10
H. Aliquote Ansprüche bei Beendigung des Dienstverhältnisses .....	11
I. Aufrechnung oder Rückzahlungen?.....	12
J. Sozialversicherungsrechtliche Sonderbehandlung .....	14

## **Kapitel 17**

### **Insolvenz-Entgelt sowie Familienbeihilfe**

A. Zur Entgeltsicherung bei Insolvenz des Arbeitgebers.....	1
1. Vorbemerkungen: Insolvenz und Arbeitsverhältnis.....	1
2. Zum Anspruch auf das Insolvenz-Entgelt .....	3
B. Hinweise zur Familienbeihilfe .....	7

## **Kapitel 18**

### **Abrechnungsfehler, Rückforderung irrtümlicher Zahlungen, Behandlung von Nachzahlungen**

A. Abrechnungsfehler .....	1
B. Überhöhtes Bruttoentgelt: Richtigstellung für die Zukunft?.....	2
C. Überhöhtes Bruttoentgelt: Gutgläubigkeitseinwand oder Rückforderbarkeit? .....	3
1. Grundsätze .....	3
2. Beispiele verneinter Gutgläubigkeit.....	4
3. Wo zählt die Gutgläubigkeit nicht?.....	5
4. Ergänzendes.....	6
D. Zu wenig abgezogene Sozialversicherungsbeiträge .....	6
1. Abzugsbeschränkungen bei Fehlern .....	6
2. Ausnahmen .....	7
E. Lohnsteuer-Abzugsfehler .....	8
F. Lohnsteuerschäden aus Nachzahlungen und Verzugszinsen.....	9
G. Nachzahlungen und Zeitguthaben in der Sozialversicherung .....	10
H. Entgeltrückforderungen: Brutto oder Netto? .....	11

## **Kapitel 19**

### **Pflichtversicherung der Dienstnehmer**

A. Grundsätzliches .....	1
B. Sozialversicherung als Pflichtversicherung.....	2
1. Rechtsgrundlagen.....	2
2. Was bedeutet „Pflichtversicherung“?.....	3
C. Welche Dienstnehmer sind pflichtversichert? Kriterien des Dienstnehmerbegriffes.....	6
1. Inlandsbeschäftigung.....	6
2. Dienstnehmerbegriff (§ 4 Abs. 2 ASVG) .....	7
D. Voll- und Teilversicherung? .....	12
E. Dauer der Pflichtversicherung: An- und Abmeldung .....	13
1. Grundsätzliches .....	13
2. Anwendungsfälle Pflichtversicherungsende im aufrechten Dienstverhältnis .....	15
3. Anwendungsfälle Pflichtversicherung über das Ende des Dienstverhältnisses hinaus...	16

## Inhaltsverzeichnis

---

4. Ausnahmsweise Pflichtversicherung ohne Entgeltanspruch? .....	19
5. Besondere Meldehinweise .....	20
F. Meldeerleichterungen (Krankenstand und Mutterschaft) .....	21
G. Anmeldungen, Änderungsmeldungen, Meldefristen und Meldeformen.....	23

### Kapitel 20

#### Pflichtversicherung freier Dienstnehmer und „neuer Selbständiger“ (Werkvertragnehmer)

A. Entwicklungslinien und Grundsätzliches .....	1
B. Wann liegen freie Dienstverhältnisse vor? Wann greift die diesbezügliche ASVG-Pflichtversicherung? .....	4
1. Was sind freie Dienstverträge? .....	4
2. Freie nichtunternehmerische Dienstnehmer im Sinne des § 4 Abs. 4 ASVG? .....	6
C. Welche Ausnahmen gibt es von der ASVG-Versicherungspflicht? .....	7
D. Anwendbarkeit der Geringfügigkeitsbestimmungen .....	8
E. Dauer der Versicherung sowie Melde- und Beitragspflichten .....	9
F. Hinweise zu den Versicherungsleistungen und zum Schicksal von Beiträgen über der Höchstbeitragsgrundlage .....	12
G. GSVG-Auffangversicherung „neuer Selbständiger“ insbesondere auf Basis von Werkverträgen .....	13
1. Grundsätzliches .....	13
2. Grundtatbestand: Wer ist erfasst? .....	14
H. Die wichtigsten Ausnahmen von der GSVG-Versicherung "neuer Selbständiger" .....	17
1. Subsidiarität dieses GSVG-Versicherungstatbestandes .....	17
2. Kommanditisten, nicht aber sonstige Gesellschafter .....	17
3. Kammerzugehörige Berufe, Journalisten und Künstler .....	18
4. Früher nach § 4 Abs. 3 ASVG Versicherte .....	18
5. Nichterreichen der jeweiligen Versicherungsgrenze .....	19
6. Altersausnahmen .....	20
7. Beschäftigungsverbotszeit-Ausnahme .....	21
8. Teilausnahmen bei mehrfacher Versicherung .....	21
I. Beitragsgrundlage und Beitragssätze .....	21
J. Versicherungsdauer und Meldepflicht .....	22
K. Ergänzendes: Werkvertragsverhältnisse aus der Auftraggeber-Sicht .....	23
L. Arbeitsrechtliche Folgen? Hinweise zur Vertragsgestaltung .....	24
1. Wesentliche Formulierungselemente von Werkverträgen und sonstigen Nicht-Dienstverträgen .....	25
2. Wesentliche Formulierungselemente von freien Dienstverträgen .....	26
M. Sozialversicherungszuordnungsverfahren in Grenz- und Streitfällen .....	28

### Kapitel 21

#### Geringfügige und fallweise Beschäftigung

A. Grundsätzliches zur Geringfügigkeit .....	1
B. Die sozialversicherungsrechtlichen Auswirkungen, Kosten und Vorteile .....	2
1. Aus Sicht des Beschäftigten .....	2
2. Aus Sicht des Dienstgebers .....	4
C. Wann gilt für den Dienstgeber eine Beschäftigung als geringfügig? .....	5

D. Sozialversicherungsrechtlich fallweise Beschäftigungen.....	7
E. Schutzklauseln und Haftungsrisiko?.....	9
F. Was gilt arbeitsrechtlich bei geringfügigen und fallweisen Beschäftigungen? .....	10
G. Besonderheiten geringfügiger Beschäftigung in der Karenz.....	11
H. Auswirkung auf das karenzierte Dienstverhältnis?.....	13

**Kapitel 22****Sozialversicherungsbeiträge: Berechnung und Abzug, beitragsfreie Bezüge**

A. Allgemeines zur Beitragsbelastung und Beitragsgrundlage.....	1
B. Das sozialversicherungsrechtliche Entgelt.....	3
1. Laufendes Entgelt.....	3
2. Sonderzahlungen.....	6
C. Beitragsfreie Bezugsbestandteile .....	6
D. Selbstberechnungsverfahren oder Vorschreibeverfahren? .....	11
1. Selbstberechnungsverfahren: .....	12
2. Das Vorschreibeverfahren.....	13
E. Beitragsermittlung bei Sonderzahlungen.....	15
F. Der Beitragsabzug.....	16
G. Beitragsbesonderheiten bei Lehrlingen.....	17
H. Fälligkeit und Einzahlung der Beiträge – Verzugszinsen.....	18
I. Verjährung der Beiträge .....	19
J. Rückforderung ungebührlich entrichter Beiträge .....	21
K. Haftung des Betriebsnachfolgers.....	22
L. Haftung wirtschaftlich Berechtigter.....	24
M. Haftung nahestehender Eigentümer von Wirtschaftsgütern .....	25
N. Haftung der gesetzlichen Vertreter (Führungskräfte) .....	25
O. Bürgschaftshaftung des Beschäftigers bei Arbeitskräfteüberlassung .....	27
P. Sozialversicherungsbeitragshaftung für Bauleistungen von Subunternehmern .....	29
Q. Einhebung des E-Card-Serviceentgelts .....	30

**Kapitel 23****GPLA-Sozialversicherungs- und Lohndumping-Prüfung samt möglichen Folgen**

A. Vorbemerkung zu Grund und Organisation der Prüfungen.....	1
B. Die Beitrags- bzw. Sozialversicherungsprüfung.....	2
C. Die Beitragsnachverrechnung und was man gegen sie unternehmen kann.....	5
D. Sanktionen gegen pflichtwidriges Verhalten.....	7
1. Übersicht .....	7
2. Ordnungsbeiträge.....	8
3. Beitrags- bzw. Säumniszuschläge.....	10
4. Strafbestimmungen (ASVG, StGB) und Sonstiges.....	14
H. Meldefehler und Schadenersatz für Pensionsnachteile? .....	15
I. Wichtiges zur Strafbarkeit von Lohndumping .....	17

**Kapitel 24****Lohn- und Gehaltsnebenkosten**

## Inhaltsverzeichnis

---

### Kapitel 25

#### Lohnpfändung – was tun?

A. Der Arbeitgeber als Drittschuldner: Grundsätzliches, Aufgaben, Kosten, Risiken, Rechte....	1
B. Berechnung des Existenzminimums bzw. pfändbaren Teils (Lohnpfändungstabellen).....	7
1. Schritt: Ermittlung des Bruttogesamtbetrages .....	7
2. Schritt: Ermittlung der ungerundeten Berechnungsgrundlage (Abzüge und unpfändbare Bezugsteile).....	7
3. Schritt: Abrundung (nicht nötig bei Verwendung der BMJ-Pfändungstabellen!).....	8
4. Schritt: Abzug des unpfändbaren allgemeinen Grundbetrages (in Pfändungstabellen eingearbeitet) .....	9
5. Schritt: Abzug der unpfändbaren Unterhaltsgrundbeträge (in Pfändungstabellen eingearbeitet) .....	9
6. Schritt: Bei Mehrbetrag Abzug der prozentuellen Steigerungsbeträge (in Tabellen eingearbeitet).....	10
7. Schritt: Absolute Pfändungsschutzzgrenze (ebenfalls in den amtlichen Pfändungstabellen eingearbeitet) .....	10
8. Sonderkontrollschrift bei Geld- und Sachbezügen.....	11
C. Ein- und Austritte im Zahlungszeitraum – welcher Freibetrag (welche Tabelle)? .....	11
D. Gerichtliche Erhöhung oder Herabsetzung des unpfändbaren Betrags? .....	11
E. Pfändungsberechnung bei Sonderzahlungen, Urlaubersatzleistungen und Abfertigungen.....	12
1. Sonderzahlungen.....	12
2. Einmalige Beendigungsansprüche .....	13
3. Kündigungsentschädigungen .....	14
F. Vorschüsse, Dienstgeberdarlehen, Nachzahlungen .....	15
G. Vorgangsweise bei mehreren Pfändungen (Rangordnung) sowie bei Abtretungen und Verpfändungen .....	16
H. Besonderheiten bei Unterhaltpfändungen .....	19
I. Sonderfragen.....	20
J. „Privatkonkurse“: Was hat der Drittschuldner bei Schuldenregulierungs- und Abschöpfungsverfahren zu beachten?.....	21

### Kapitel 26

#### Arbeitszeiten, Grenzen, Mindestruhezeiten und sonst Wichtiges

A. Grundsätzliches .....	2
1. Arbeitszeitgesetze und Kollektivverträge.....	2
2. Was gilt als Arbeitszeit? Was nicht?.....	4
3. Bedeutung der Zeiterfassung? .....	8
4. Arten der Arbeitszeit?.....	9
B. Ausmaß und Verteilungseckpunkte der Normalarbeitszeit.....	11
1. Ausmaß der Normalarbeitszeit .....	11
2. Eckpunkte der Verteilung: Welche gelten bei welchen Zeitmodellen? .....	12
C. Ruhepausen.....	19
D. Tägliche Ruhezeiten.....	21
E. Nacharbeit: Besondere Verbote und Zusatzbestimmungen.....	24
F. Arbeitszeit-Einteilungsrecht: Mitbestimmung des Betriebsrats? Einwilligung des Arbeitnehmers? Änderungsvorbehalt? .....	27

G. Überstunden sowie Mehrstunden bei verkürzter Arbeitszeit und Teilzeit .....	29
1. Wann muss der Arbeitnehmer „Überzeiten“ leisten, wann muss sie der Arbeitgeber akzeptieren? .....	29
2. Auch lohndumpingrelevant: Was sind echte Überstunden, was Mehrstunden? .....	30
3. Gesamtarbeitszeitgrenzen: Welche „Überzeiten“ dürfen verlangt oder geduldet werden? Ausnahmen? .....	33
4. Durchschnittliche wöchentliche Höchstgrenze der Gesamtarbeitszeit .....	36
5. Entgeltbesonderheiten .....	37
6. Pauschalierungsvereinbarungen .....	38
7. Ersatzruhe, Zeitausgleiche, Zeitguthaben .....	41
H. Besonderheiten der Reisebewegungszeit .....	44
I. Einsatz von Rufbereitschaften .....	46
J. Sondersituationen 24. und 31. Dezember .....	49
K. Förderbare Kurzarbeit und Kurzarbeit mit Qualifizierung .....	49
L. Aushang- und Aufzeichnungspflichten .....	51
1. Arbeitszeitaushänge .....	51
2. Arbeitszeitaufzeichnungen .....	52
M. Wichtiges zur Strafbarkeit von Arbeitszeitübertretungen .....	55
1. Grundsätzliches zur Verantwortlichkeit .....	55
2. Wer ist jeweils persönlich strafbar? .....	56
3. Strafsätze und Kumulationsprinzip .....	57
4. Bedeutung und Risiko bloßer „Ungehorsamsdelikte“ .....	59
5. Strafverjährung und Strafverfahren .....	61

## Kapitel 27

### Flexiblere Arbeitszeitgestaltung: Möglichkeiten, Grenzen, Folgefragen

A. Grundsätzliches .....	1
B. Flexiblere Nutzung der Normalarbeitszeit .....	3
1. Gestaffelte bzw. überlappende Arbeitszeiten .....	3
2. Schichtarbeit: Worin liegen ihre Möglichkeiten und Vorteile? .....	3
3. Normalarbeitszeit-Durchrechnungen: „Herzstück“ flexiblerer Arbeitszeiten .....	5
4. Normalarbeitszeit-Durchrechnung bei gleitender Arbeitszeit: Unterschätzt man ihre auch betrieblichen Chancen? .....	8
5. Einarbeiten in Verbindung mit Feiertagen („Fenstertage“) .....	9
6. Besondere Flexibilitätsgrenzen für Muttergeschützte und Jugendliche .....	11
7. Größere Flexibilität von Teilzeitarbeit .....	11
8. Flexibilitätsgrenzen aus Betriebsvereinbarungen oder fehlender Zustimmung .....	12
9. Wichtige Folgerechtsfragen flexibler Normalarbeitszeiten .....	14
C. Zusatzarbeit gegen bezahlten Zeitausgleich .....	21

## Kapitel 28

### Gleitende Arbeitszeit

A. Grundsätzliches und was Gleitzeiten interessant macht .....	1
1. Was erfordern Gleitzeitmodelle? .....	1
2. Flexibelstes AZG-Normalarbeitszeitmodell? .....	2
B. Gleitzeitvereinbarungen: Zwingende Mindestregelungen und sinnvolle Zusatzinhalte ..	3
C. Sonst noch Wichtiges .....	11

## Inhaltsverzeichnis

---

1. Teilzeitbeschäftigtefragen.....	11
2. Zulässige „Kappungsklauseln“?.....	11
3. Wann entstehen bei Gleitzeit Überstunden? .....	12
4. Überstundenpauschalierungen: Wie das Erbringen angemessener Überstunden organisieren?.....	14
5. Sicherung zwingender Ersatzruhe (§ 6 ARG).....	15
D. Besonderes zur Zeiterfassung .....	15
1. Trennung von Sofortüberstunden .....	15
2. Abschneiden von Zeiten? .....	16
3. Bedarf die Zeiterfassung einer Betriebsvereinbarung?.....	16
4. Entfall von Ruhepausen aufzeichnungen?.....	17

## Kapitel 29

### Wochenende, Wochenruhe und Feiertage (Arbeitsruhegesetz)

A. Einführung und wesentliche Grundzüge der Arbeitsruhe .....	1
B. Wochenendruhe und Wochenruhe .....	4
1. Wochenendruhe.....	4
2. Vorverlegte Wochenruhe .....	5
C. Ersatzruhe für Arbeitsleistungen während der "Kernruhezeit" .....	6
D. Feiertagsruhe und Feiertagsarbeit einschliesslich Entlohnung.....	10
1. Feiertagsruhe und Feiertagsentgelt .....	10
2. Feiertagsarbeit und Feiertagsarbeitsentgelt .....	13
E. Die Entlohnung von Sonntagsarbeit .....	15
F. Freizeit zur Erfüllung religiöser Pflichten.....	15
G. Zu den Ausnahmen von der Wochenend- und Feiertagsruhe .....	16
H. Informationspflichten und Strafbestimmungen.....	18

## Kapitel 30

### Arbeitszeit-Sonderbestimmungen für Lenker

A. Grundsätzliches .....	1
B. Die Einsetzbarkeitsgrenzen für Lenker von VO-Fahrzeugen .....	3
1. Tägliche und wöchentliche Lenkzeitgrenzen sowie Fahrtunterbrechungen.....	3
2. Die Höchstarbeitszeiten .....	4
3. Ruhepausen sowie tägliche und wöchentliche Mindestruhezeiten.....	6
4. Sicherheitsabweichungen.....	8
C. Lenkerpflichten, Organisationspflichten, Entgeltverbote, Schadensrisiken .....	8
D. Die Einsetzbarkeitsgrenzen für Lenker sonstiger Fahrzeuge .....	10
1. Die Lenkzeitgrenzen und Lenkzeitunterbrechungserfordernisse.....	10
2. Die Höchstarbeitszeiten .....	11
3. Die Mindestruhezeiten .....	12
4. Sicherheitsabweichungen.....	14
5. Schadenersatzmäßigung bei Arbeitszeitverstößen.....	15
6. Lenkprotokollpflicht ohne EU-Kontrollgerät .....	15
E. Arbeitgeber- und Arbeitnehmerpflichten bei den Arbeitszeit-Kontrollgeräten und Lenkprotokollen.....	17
F. Kontrollen und Strafbestimmungen.....	21
1. Behördliche Kontrollen.....	21
2. Verwaltungsstrafen.....	22

**Kapitel 31****Das Arbeitsinspektorat und seine Befugnisse**

A. Aufgaben und Grundsätze .....	1
B. Betreten und Besichtigen von Betriebsstätten und Arbeitsstellen.....	2
C. Untersuchungen, Auskünfte, Vernehmungen, Unterlagen .....	4
D. Herstellung des gesetzlichen Zustandes, Tätigkeitsbehinderung und Strafen.....	5

**Kapitel 32****Der Urlaub**

A. Grundsätzliches .....	1
B. Urlaubsausmaß und Vorzeitenanrechnung .....	2
1. Urlaubsausmaß bei Voll- und Teilzeit .....	2
2. Anzurechnende Vorzeiten und Auswirkungen.....	3
3. Aliquotierungsfälle des Urlaubs.....	8
C. Anspruchszeitraum und Urlaubsverbrauch.....	9
1. Anspruchszeitraum (Urlaubsperiode).....	9
2. Wichtiges zum Urlaubsverbrauch.....	11
3. Verjährung unverbrauchten Urlaubs .....	14
4. Was tun gegen Horten von Urlaub?.....	15
D. Der Einfluss von Arbeitsverhinderungen.....	16
1. Verbrauchsvereinbarungen .....	16
2. Krankheit unterbricht Urlaub.....	16
3. Sonstige Dienstverhinderungen? .....	17
4. Widerruf durch den Arbeitgeber? .....	17
F. Urlaubsentgelt .....	18
G. Urlaubaufzeichnungen .....	20
H. Beendigung des Arbeitsverhältnisses: Urlaubsverbrauch? Ersatzleistung?	
Rückforderung von Überhängen? .....	21
1. Wann bleibt es trotz Beendigung beim Urlaubsjahr mit weiterem Naturalverbrauch?....	21
2. Auch urlaubsrechtliche Beendigung: Was ist zu prüfen und zu tun?.....	21
3. Urlaubsersatzleistungen: Berechnung und Sozialversicherung.....	23
4. Rückforderung von „Überhangstagen“?.....	26
I. Der Zusatzurlaub für Nachschwerarbeit und seine Besonderheiten.....	27
A. Wer hat Anspruch?.....	27
B. Ausmaß des Zusatzurlaubes .....	30
J. Zeitausgleich für Nachschwerarbeit von Krankenpersonal.....	32

**Kapitel 33****Das Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz**

A. Grundsätzliches zu Urlaub und Abfertigung der Bauarbeiter .....	1
B. Wer unterliegt der speziellen Urlaubs- und Winterfeiertagsregelung?	
Was gilt für Urlaube bei Entsendung nach Österreich? .....	2
C. Wer unterliegt der speziellen Abfertigungsregelung? .....	4
D. Meldepflichten und Zuschlagsentrichtung .....	4
E. Urlaubsverbrauch und Urlaubsentgelt (Einschließlich Urlaubszuschuss).....	8
F. Zum Inhalt der speziellen Bauarbeiter-Abfertigung Alt .....	10
G. Für welche Bauarbeiter gilt die Abfertigung neu? Auswirkung auf Arbeitgeber? .....	13

## Inhaltsverzeichnis

---

H. Winterfeiertagsvergütung .....	13
I. Überbrückungsgeld bis zur Pension sowie Überbrückungsabgeltung .....	14
1. Überbrückungsgeld .....	14
2. Überbrückungsabgeltung .....	15
J. Förderung von Baualtersteilzeitvereinbarungen .....	16

### Kapitel 34

#### Krankenstände: Entgeltfortzahlung und sonst Wichtiges

A. Krankenstände, Krankschreibungen, Krankenstandmissbrauch .....	1
B. Mitteilungs- und Nachweispflicht des Arbeitnehmers .....	4
1. Mitteilungspflicht .....	4
2. Nachweis- bzw. Bestätigungs pflicht .....	6
C. Grob selbstverschuldete Krankenstände? .....	8
D. Fortzahlungsdauer bei Ende des Dienstverhältnisses .....	9
E. Der Krankenstand von Angestellten .....	11
1. Fortzahlungssystem für Zeiten vor Beginn des Arbeitsjahres nach 30. 6. 2018 und wichtige Übergangsfragen .....	11
2. Leicht modifiziertes Arbeitersystem ab Beginn des Arbeitsjahres nach 30. 6. 2018 .....	15
F. Krankenstand von Arbeitern .....	16
1. Grundsätzliches zum Arbeitersystem .....	16
2. Ansprüche bei Krankheit und „privatem“ Unglücksfall .....	17
3. Arbeitsunfall und Berufskrankheit .....	23
4. Krankengeldzuschüsse und Krankengeld .....	26
G. Krankenstand von Lehrlingen .....	28
H. Höhe des Krankenentgelts (Ausfallsprinzip) .....	30
I. Drittverschuldete Krankenstände: Regressrecht des Arbeitgebers .....	33
J. Zuschüsse zur Entgeltfortzahlung? .....	34
K. Begünstigte Wiedereingliederungsteilzeit .....	36
1. Anspruch auf sozialversicherungsrechtliches Wiedereingliederungsgeld? .....	36
2. Notwendige Wiedereingliederungsteilzeit .....	37

### Kapitel 35

#### Sonstige Arbeitsverhinderungen, Pflege- und Betreuungskonstellationen, Rehabilitationskarenz

A. Grundsätzliches zu den sonstigen Dienstverhinderungen .....	1
B. Wichtige Hinderungsgründe .....	4
C. Bezahlte Freistellung zur Angehörigenpflege, Kindesbetreuung und -Begleitung („Pflegefreistellung“) .....	8
1. Wichtige Grundsätze .....	8
2. Die drei Fallgruppen des ersten „Anspruchstopfs“ .....	9
3. Der „zweite Anspruchstopf“ der Pflegefreistellung .....	13
4. Inanspruchnahme und Nachweis .....	13
D. Einseitiger Urlaubsantritt zur Pflege eines erkrankten Kindes .....	15
E. „Notstandskarenz“ zur Betreuung eines Kleinkindes .....	16
F. Faktische Verhinderungen sowie persönliche Betroffenheit durch Katastrophen .....	16
G. „Familienhospiz“: Vollkarenz, Teilzeit oder geänderte Arbeitszeiteinteilung zur Sterbegleitung oder zur Begleitung schwerstkranker Kinder .....	18

H. Pflegekarenz oder Pflegeteilzeit mit Pflegekarenzgeld.....	21
1. Pflegekarenz und Pflegekarenzgeld.....	21
2. Pflegeteilzeit mit anteiligem Pflegekarenzgeld .....	22
I. Berufsunfähigkeits-, Invaliditäts- oder Rehabilitationskarenz.....	23

## **Kapitel 36**

### **Entgeltdifferenzen dienstgeber- oder betriebsbedingter Nichtbeschäftigung**

A. Die Risikotragungsregel des § 1155 ABGB .....	1
1. Allgemeines und Anwendungsbereich.....	1
2. Dienstfreistellungen .....	2
3. Auflösungskonstellationen samt Arbeitsbereitschafts- und Erwerbsfragen .....	3
B. Sonderbestimmungen in Arbeiterkollektivverträgen .....	4
C. Anrechnung anderweitigen Verdienstes.....	5
D. Vertragswidrige Provisionsbehinderung .....	6
E. Besondere Entgeltrisikotragungsregeln bei Arbeitskräfteüberlassung .....	6
F. Entgeltanspruch bei Streik? Bei Arbeitswilligen? .....	8
G. Entzogener Sachbezug für PKW-Privatnutzung: Welcher Geldersatz? .....	10

## **Kapitel 37**

### **Mutterschutz, Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld, Karenzen, Elternteilzeiten und Elternarbeitszeiten**

A. Besondere Gefahrenevaluierung für "Frauenarbeitsplätze" .....	2
B. Mitteilungspflichten sowie Beschäftigungsverbote für bestimmte Arbeiten.....	3
C. Besondere Arbeitszeitbeschränkungen für werdende und stillende Mütter.....	6
D. Entgeltmässige Auswirkungen dieser teilweisen Beschäftigungsverbote .....	8
E. Besonderer Schutz stillender Mütter .....	9
F. Absolute Beschäftigungsverbote und Wochengeld .....	9
1. Wesen und Dauer.....	9
2. Arbeitsrechtliche Folgen .....	11
3. Wochengeld.....	12
G. Karez und Karezgestaltung: Anspruch? Verlängerung? Teilung? .....	13
1. Grundsätzliches zur Geltendmachung .....	13
2. Gestaltungsmodelle .....	15
3. Vorzeitiger Dienstantritt? .....	19
H. Arbeitsrechtliche Auswirkungen der Mütterkarez .....	19
I. Karezunzschädliche Beschäftigungsmöglichkeiten während der Karez .....	23
J. Geschützte Elternteilzeit bis zum 7. bzw. 4. Lebensjahr .....	25
1. Gemeinsame Grundsätze der Elternteilzeit.....	25
2. Zur Durchsetzung der Elternteilzeit: „Großer“ oder „kleiner Anspruch“? .....	27
3. Änderungs- und Abbruchsansprüche? Was gilt bei einem weiteren Kind? .....	31
4. Absicherung durch starken Kündigungs- und Entlassungsschutz.....	31
5. Sonstige arbeitsrechtliche Auswirkungen der Teilzeit.....	32
K. Kinderbetreuungsgeld: Ansprüche und Zuverdienstgrenzen .....	34
1. Grundsätzliches und Überblick.....	34
2. Was gilt für die Pauschalvarianten für noch vor 1. 3. 2017 geborene Kinder?.....	36
3. Das pauschale Kinderbetreuungsgeld-Konto für ab 1. 3. 2017 geborene Kinder.....	37
4. Das einkommensabhängige Kinderbetreuungsgeld .....	38

## Inhaltsverzeichnis

---

5. Inhaltliches zu den Zuverdienstgrenzen .....	39
L. Geschützte Elternarbeitszeit (Änderung der Arbeitszeiteinteilung).....	42
M. Besonderer Kündigungsschutz: Voraussetzungen, Stärke, Dauer .....	43
N. Besonderer Entlassungsschutz .....	48
O. Einvernehmliche Auflösung? Selbstkündigung?.....	50
P. Probezeitauflösung? Zeitablauf bei Befristung? .....	51
1. Probezeitauflösung .....	51
2. Befristung und Zeitablauf.....	52
Q. Väter-Familienzeit, Väterkarenz, Väterteilzeit und Väterarbeitszeit.....	54
1. Väter-Familienzeit .....	54
2. Gleichstellung bei den Elternansprüchen .....	54
3. Anmelde- und Nachweispflichten .....	55
R. Adoptiv- und Pflegeeltern .....	57

### Kapitel 38

#### Wehr- und Zivildienstschutz

A. Grundsätzliches, erfasste Wehr- und Zivildienste, Mitteilungspflichten .....	1
1. Grundsätzliches und erfasste Dienste.....	1
2. Mitteilungspflichten .....	2
B. Ruhen der Arbeits- und Entgeltzahlungspflicht .....	3
C. Der Einfluss auf den Urlaub.....	4
D. Dienstzeitabhängige Anwartschaften: Zeitenanrechnung?.....	6
E. Kündigungs- und Entlassungsschutz .....	7
F. Besondere Kündigungsanfechtungen außerhalb des Sonderschutzes.....	9
G. Hemmung bereits laufender Arbeitgeber-Kündigungsfristen.....	10
H. Lehrverhältnis und Behaltepflicht .....	11
I. Besonderheiten der Einvernehmlichen Auflösung .....	12
J. Ende des Präsenzdienstes: Wiederantritt des Dienstes und Sonstiges.....	12

### Kapitel 39

#### Der Betriebsrat: Organisatorisches, wichtigste Befugnisse, persönliche Rechtsstellung

A. Grundsätzliches zu Betriebsverfassung, Betrieb und Betriebsratspflicht.....	2
1. Betrieb, Betriebsräte, Kollegien, Vorsitz .....	2
2. Betriebsratspflicht.....	4
B. Art und Größe der Betriebsräte.....	5
C. Die Betriebsratswahl: Betriebsversammlung und Wahlvorstand.....	7
1. Wie kommt es zur Betriebsratswahl?.....	7
2. Wahlvorbereitung und Wahlvorschläge .....	10
D. Wahlgrundsätze, Wahlberechtigung und Anfechtung der Betriebsratswahl.....	11
1. Wahlgrundsätze, Stimmberechtigung, Wählbarkeit in den Betriebsrat.....	11
2. Wahlergebnis und mangelhafte Wahlen .....	13
E. Sonstiges Organisatorisches .....	15
1. Konstituierung und Funktionsperiode.....	15
2. Vorzeitiges Ende der Mitgliedschaft, Nachrücken, vorzeitiges Ende des Betriebsrats.....	16
3. Auswirkung von Umstrukturierungen.....	17
4. Betriebsratsfonds, Umlage, Sacherfordernisse?.....	17

F. Aufgaben und Grundsätze der Interessenvertretung.....	18
G. Die wichtigsten Mitwirkungsbefugnisse des Betriebsrates .....	20
1. Elementares .....	20
2. Allgemeine Befugnisse (Überwachung, Intervention, Information, Beratung).....	21
3. Soziale Angelegenheiten (Betriebsvereinbarungen).....	25
4. Personelle Angelegenheiten: Einstellung, „Leiharbeitnehmer“, Versetzung, Beförderung .....	34
5. Wirtschaftliche Angelegenheiten (Bilanz, Betriebsänderungen, Aufsichtsrat) .....	40
H. Die persönliche Rechtsstellung der Mitglieder des Betriebsrats (Freizeit, Schutz).....	45
I. Jugendvertrauensrat.....	50
J. Europäischer Betriebsrat? .....	51
K. Beteiligung der Arbeitnehmer in der Europäischen Gesellschaft (SE)?.....	52
L. Grenzüberschreitende Verschmelzung von Kapitalgesellschaften? .....	53

## **Kapitel 40**

### **Wichtiges zu den Betriebsvereinbarungen**

A. Grundbedingungen, Grenzen und Arten echter Betriebsvereinbarungen .....	1
1. Funktion und Grundbedingungen .....	1
2. Grenzen und Positionierung .....	2
3. Arten echter Betriebsvereinbarungen.....	3
B. Wirkungen und Wirkungsweise echter Betriebsvereinbarungen.....	4
C. Abschluss und Inhalt echter Betriebsvereinbarungen.....	5
1. Abschluss- und Kundmachungserfordernisse.....	5
2. Arten und Inhalte echter Betriebsvereinbarungen.....	7
D. Änderbarkeit, Beendbarkeit und Untergang echter Betriebsvereinbarungen .....	10
1. Änderbarkeit .....	10
2. Endigung und einvernehmliche Beendigung .....	11
3. Einseitige Beendbarkeit? .....	11
4. Untergangsfälle .....	14
E. Umfang der Weitergeltung bei Betriebs(teil)übergängen.....	15
1. Wichtige Vorbemerkungen.....	15
2. Die typischen Fallkonstellationen für echte Betriebsvereinbarungen.....	16
3. Änderbarkeit nach Betriebs(teil)übergängen?.....	18
F. „Freie Betriebsvereinbarungen“ .....	19
1. Woran erkennt man sie?.....	19
2. Was gilt rechtlich für sie? Folgen? .....	19

## **Kapitel 41**

### **Arbeitssicherheit: Grundzüge des Arbeitnehmerschutzgesetzes**

A. Einführung und Grundsätzliches.....	1
B. Arbeitgeber-Grundpflichten, insbesondere Gefahrenevaluierung und Gefahrenverhütungsmaßnahmen .....	2
1. Allgemeine Arbeitgeberpflichten .....	2
2. Gefahrenevaluierung und Dokumentation.....	3
3. Gefahrenverhütungsmaßnahmen: Festlegung und Dokumentation .....	5
4. Betriebsfremdes Personal .....	6
5. Überlassene Arbeitskräfte .....	7

## Inhaltsverzeichnis

---

C. Sicherheitsvertrauenspersonen .....	8
D. Information, Unterweisung, Sonstiges .....	9
E. Pflichten der Arbeitnehmer .....	11
F. Sachvorschriften: Überblick und Hinweise .....	12
G. Präventivdienste: Sicherheitsfachkräfte und Arbeitsmediziner .....	14
H. Sicherheitsausschuss .....	18
I. Mitwirkungsrechte der Betriebsräte .....	20
J. Strafbestimmungen, Haftung, Sonstiges .....	21

### Kapitel 42

#### Besonderheiten der Beschäftigung von Jugendlichen

A. Was gilt für Kinder, was für Jugendliche? .....	1
B. Arbeitszeitbeschränkungen .....	2
1. Normalarbeitszeitgestaltung .....	2
2. Vor- und Abschlussarbeiten .....	3
3. Überstunden? .....	4
4. Ruhepausen, tägliche Ruhezeiten, Nacharbeit .....	4
5. Sonn- und Feiertagsarbeit, Wochenfreizeit .....	6
C. Verbotene Arbeiten und Gesundheitsschutz .....	8
D. Berufsschule und Arbeitszeit .....	10
E. Urlaubsverbrauch, Jugendlichenverzeichnis, Sanktionen .....	11

### Kapitel 43

#### Behindertengleichstellung und begünstigte Behinderte

A. Gleichstellung und Diskriminierungsverbote .....	1
B. Begünstigte Behinderte: Einstellpflicht und Pflichtzahl .....	5
C. Wer ist begünstigter Behindeter? .....	5
D. Ausgleichstaxe und Meldepflicht .....	6
E. Beschäftigung und Zuschüsse .....	7
F. Besonderer Kündigungsschutz .....	8
1. Was gilt bei Kündigungen? .....	8
2. Was gilt bei Entlassungen? .....	11
3. Unbekannter Behindertenstatus? Noch Antragstellung? .....	12
4. Sonst noch Wichtiges .....	14
G. Diskriminierungsschutz bei Probezeiten und Befristungen .....	15
H. Behindertenvertrauenspersonen .....	15

### Kapitel 44

#### Wechselseitiger Schadenersatz im Arbeitsverhältnis

A. Überblick zum Schadenersatzrecht .....	1
B. Die Erleichterungen für den Arbeitnehmer (Dienstnehmerhaftpflichtgesetz) .....	5
C. Wichtiges zur Durchsetzung von Ersatzansprüchen des Arbeitgebers .....	7
D. Risikohaftung des Arbeitgebers: Aufwandansprüche aus dienstlichen Eigenschäden (z.B. Pkw-Unfälle oder Verteidigungskosten) .....	9
1. Wann greift die Risikohaftung? Wann nicht? .....	9
2. Vorsorgemöglichkeiten .....	12

**Kapitel 45****Auflösung von Arbeitsverhältnissen**

A. Einführung und Grundsätzliches.....	2
B. Probezeit-Auflösung: Arbeitsverhältnis „auf Probe“ .....	4
1. Grundlose Auflösungsfreiheit, Auflösungsbeschränkungen .....	4
2. Voraussetzung und Dauer.....	6
3. Probezeitauflösung, Ansprüche .....	8
C. Zeitablauf bei Befristungen.....	10
1. Grundsätzliches.....	10
2. Wichtige Vereinbarungsfragen .....	10
3. Fragen und Probleme des Zeitablaufs.....	16
D. Einvernehmliche Auflösung .....	18
1. Grundanforderungen .....	18
2. Besondere Schutzsituationen .....	20
3. Sonst noch Wichtiges.....	22
E. Die Kündigung durch Arbeitgeber oder Arbeitnehmer .....	24
1. Grundlegendes.....	24
2. Vorstadien bzw. Vorverfahren: arbeitsmarktpolitische Frühwarnpflicht sowie betriebsverfassungsrechtliches Vorverfahren .....	27
3. Ausspruch der Kündigung.....	36
4. Fristen und Termine der Kündigung .....	41
5. Zeitwidrige Kündigungen (Kündigungsentschädigung) .....	45
5. „Freizeit während der Kündigungsfrist“ (Freizeit „zur Stellensuche“) .....	46
7. Krankenstand, Urlaub und Kündigung.....	47
8. Allgemeiner Kündigungsschutz: Kündigungsanfechtung wegen Motivwidrigkeit oder Sozialwidrigkeit? .....	50
9. Sonstige Kündigungsanfechtungen.....	64
F. Fristlose Entlassung .....	66
1. Unzumutbarkeit und unverzüglicher Ausspruch.....	66
2. Die Beweislast bei der Entlassung .....	69
3. Beendigungswirkung und Kündigungsentschädigung .....	70
4. Anfechtungsklage: Allgemeiner Entlassungsschutz? Andere Anfechtungsgründe?....	72
5. Entlassungsgründe: Was reicht, was nicht? .....	73
6. Rechtsfolgen gerechtfertigter Entlassung .....	82
G. Der vorzeitige Austritt .....	84
H. Mutter- bzw. Väteraustritt – ein Austritt besonderer Art.....	90
I. Automatische Endigung .....	91
J. Was gilt bei Todesfällen? .....	93
K. Besonderer Kündigungs- und Entlassungsschutz .....	94
L. Verbot von Umgehungskündigungen bei Betriebsübergang .....	101
M. Auflösungsabgabe.....	104
1. Grundsätzliches.....	104
2. Ausnahmen .....	105
3. Bei welchen Beendigungen besteht Abgabepflicht? .....	106

## Inhaltsverzeichnis

---

### Kapitel 46

<b>Abfertigung „Alt“ und betriebliche Mitarbeitervorsorge (Abfertigung „Neu“)</b>	
A. Abfertigung „Alt“: Geltungsbereich, Höhe, Berechnung .....	1
1. Für wen gilt die Abfertigung Alt noch? .....	1
2. Höhe: Welcher Monatsfaktor? .....	2
3. Berechnungsgrundlage .....	5
B. Entstehen des Anspruches: Wann gebührt die Abfertigung, wann nicht? .....	9
C. Fälligkeit, Raten, Sozialversicherungsfreiheit .....	14
D. Beihilfen für die Arbeiterabfertigung? .....	15
E. „Abfertigung Neu“: Betriebliche Mitarbeitervorsorge .....	15
1. Grundsätzliches .....	15
2. Für welche Arbeitsverhältnisse? .....	16
2. Beitragssystem der Abfertigung Neu .....	19
3. BV-Kassen: Auswahl und Beitrittsvertrag .....	22
4. Abfertigungs- bzw. Leistungsfragen .....	25
5. Besserstellungen der Abfertigung Alt? .....	26
6. Bisherige Arbeitsverhältnisse: Umstieg bzw. Übertragung der Alt-Anwartschaften ins neue System? .....	27

### Kapitel 47

#### Endabrechnung, Dienstzeugnis, Verzicht, Verfall, Verjährung, Auskünfte

A. Endabrechnung, Unterlagenausfolgung, Bescheinigungen .....	1
B. Dienstzeugnisse .....	3
C. Verzicht auf Ansprüche sowie vergleichsweise Bereinigungen .....	5
1. Verzichte im und nach dem Arbeitsverhältnis .....	5
2. Vergleiche bei strittigen Situationen .....	6
D. Verjährung und Verfall von Ansprüchen .....	8
1. Verjährung (ABGB) .....	8
2. Gesetzliche Ausschlussfristen .....	9
3. Verfallsklauseln: Kollektiv- und einzelvertragliche .....	10
4. Geltendmachungsfragen .....	12
5. Besondere Hemmungsbestimmungen .....	13
E. Externe Auskünfte, Karriere-Boykotte, Mails: Wofür haftet der Arbeitgeber? .....	13

### Kapitel 48

#### Unfallversicherung und Unfallschutz

A. Grundsätzliches .....	1
B. Freiwillige betriebliche Versicherungen .....	2
1. Höherversicherung der Selbständigen .....	2
2. Selbstversicherung im Betrieb tätiger Familienangehöriger? .....	4
C. Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten .....	5
1. Arbeitsunfälle .....	5
2. Geschützte Wegunfälle .....	7
D. Leistungen, insbesondere Versehrtenrenten .....	9
E. Durchsetzung der Leistungen .....	11

**Kapitel 49****Gewerbliches Sozialsystem: Versicherungen, Beitragswesen, Selbständigenversorgung**

A. Wer ist versichert? Ausnahmen? .....	1
1. Selbständigen-Pflichtversicherung .....	1
2. Ausnahmen .....	2
B. Befreiungsmöglichkeiten.....	3
C. Beitragsgrundlage und Beiträge .....	4
D. Meldevorschriften und Steuerdatenaustausch .....	6
E. Familien(mit)versicherung.....	7
F. Zusatzversicherung Kranken- und Taggeld.....	7
G. Freiwillige Weiterversicherung in der Selbständigen-Krankenversicherung.....	8
H. Freiwillige Kranken-Selbstversicherung nach dem ASVG .....	9
I. Freiwillige Weiter- und Selbstversicherung in der Pensionsversicherung.....	9
J. Beitragserstattung? Höherversicherung in der Pensionsversicherung? .....	11
1. Vorbemerkungen .....	11
2. Beitragserstattung.....	12
3. Freiwillige Höherversicherung.....	12
4. Versicherte Weiterarbeit neben Pension: Besondere Pensionserhöhungen .....	14
K. Arbeitslosenversicherung: Beitragserstattung bei Mehrfachversicherung?	
Erhalt der Anwartschaft trotz selbständiger Erwerbsarbeit? .....	14
L. Option Arbeitslosenversicherung für Selbständige.....	16
M. Mehrfachversicherung in der Pensionsversicherung .....	16
N. Nachentrichtung verjährter Pensionsbeiträge?.....	18
O. Die Selbständigenversorgung .....	19

**Kapitel 50****Die Leistungen aus der Krankenversicherung der Selbständigen**

A. Angehörigenschutz und Leistungskatalog .....	1
B. Sachleistungen oder Geldleistungen?.....	2
C. Ärztliche Hilfe.....	3
D. Medikamente und Heilbehelfe .....	4
E. Anstaltpflege, Höherreihung, Optionen und Sonstiges .....	5
F. Kuraufenthalte und Auslandsurlaub .....	7
G. Betriebshilfe, Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld .....	8
H. Kleinbetriebe unter 25 Dienstnehmern: Unterstützungsleistung bei lang andauernder Krankheit .....	10

**Kapitel 51****Die Pensionen aus der Sozialversicherung: Dienstnehmer und gewerblich Selbständige**

A. Einführung und Grundsätzliches zum Wissensbedarf .....	2
B. Bedeutung und Art der Versicherungszeiten.....	3
1. Bedeutung .....	3
2. Art und Ausmaß.....	3
C. Welche Pensionsversicherungsanstalt ist leistungszuständig?.....	6

## Inhaltsverzeichnis

---

D. Höhe und Berechnung der Pension (Pensionsformel).....	6
1. Pensionskontosystem: Seit 1. 1. 1955 Geborene:.....	6
2. Bemessungsgrundlagensystem: Vor 1. 1. 1955 Geborene:.....	8
B. Vorzeitigkeitsabschläge, Aufschubbonifikation.....	10
3. Hinterbliebenenpensionen.....	11
E. Pflegegeld .....	13
F. Ausgleichszulage zur Existenzsicherung.....	14
G. Pensionsarten: Voraussetzungen und Dazuverdienstmöglichkeiten.....	15
1. Stichtage, Anträge .....	15
2. Pensionen geminderter Erwerbsfähigkeit .....	16
3. Dauernde Invalidität oder dauernde Berufsunfähigkeit?.....	17
4. Vorzeitige Alterspensionen.....	21
H. Rechtsmittel gegen Leistungs- und Versicherungsentscheidungen.....	27
1. Grundsätzliches.....	27
2. Zu den Gerichtsverfahren Rechtsmittel? Kosten?.....	28

## Kapitel 52

### Hausgehilfen und Heimarbeiter

A. Das Dienstverhältnis von Hausgehilfen.....	1
1. Grundlegendes, auch zur besonderen Pflegebetreuung in Privathaushalten.....	1
2. Arbeitsrechtliche Besonderheiten der Hausgehilfen und Pflegebetreuungskräfte in Privathaushalten.....	4
2. Sozialversicherungsrechtliche Hinweise.....	9
3. Geringfügige Beschäftigungen mit Dienstleistungsscheck.....	9
B. Heimarbeitsverhältnis und seine wichtigsten Regelungen.....	11
1. Organisatorisches.....	11
2. Entlohnung .....	11
3. Feiertagsentgelt.....	12
4. Urlaub und Urlaubsentgelt.....	12
5. Krankenstand.....	13
6. Pflegeverhinderung.....	13
7. Sonderzahlungen.....	13
8. Betriebsräteswesen.....	14
9. Mutterschutz, Elternansprüche .....	14
10. Diskriminierungsschutz.....	14
11. Beendigung des Heimarbeitsverhältnisses.....	14
12. Abfertigung .....	15
13. Strafbestimmungen.....	16
C. Sozialversicherungsrechtliche Hinweise .....	16